

Wahlzeitung

mit Beiträgen einzelner Listenbewerber/innen zu den Wahlen zum Akademischen Senat und dem Erweiterten Akademischen Senat

Für den Inhalt sind ausnahmslos die Listenbewerber/innen verantwortlich.

Der Zentrale Wahlvorstand führt keinerlei redaktionelle Überarbeitung der Inhalte durch.

Der Zentrale Wahlvorstand übernimmt keine Haftung für die Inhalte der Listenbewerber/innen.

In der Wahlzeitung werden ausschließlich Beiträge der einzelnen Listen zur Wahl des Akademischen sowie des erweiterten Akademischen Senats berücksichtigt, die fristgerecht bis Montag, den 12. Mai 2025, um 12:00 Uhr beim Zentralen Wahlvorstand eingereicht wurden.

Bitte beachten Sie auch die Wahlbekanntmachung und die Veröffentlichung der Wahlvorschläge.

Wahlzeitung

Beiträge der Mitgliedergruppe der Hochschullehrenden zu den Wahlen zum Akademischen Senat und dem Erweiterten Akademischen Senat

Listen-Nr.: 1

Listen-Name: Vereinte Mitte

Name	Hochschulbereich	Dienst- oder Amts- bezeichnung
Kolesch, Doris	FB PhilGeist	Univ.-Prof.
Aschenbach, Jörg	FB VetMed	Univ.-Prof.
Pohl, Steffi	FB ErzPsych	Univ.-Prof.
Hasenstab-Riedel, Sebastian	FB BCP	Univ.-Prof.
Börzel, Tanja	FB PolSoz	Univ.-Prof.
Prechelt, Lutz	FB MathelInfo	Univ.-Prof.
Gludovatz, Karin	FB GeschKult	Univ.-Prof.
Löffler, András	FB WiWiss	Univ.-Prof.
Hoffmann-Holland, Klaus	FB Recht	Univ.-Prof.
Netz, Roland	FB Physik	Univ.-Prof.
Kropp, Sabine	FB PolSoz	Univ.-Prof.
Haag, Rainer	FB BCP	Univ.-Prof.
Wolter, Katinka	FB MathelInfo	Univ.-Prof.
Gosepath, Stefan	FB PhilGeist	Univ.-Prof.
Hundsdoerfer, Jochen	FB WiWiss	Univ.-Prof.
Schütt, Brigitta	FB GeoWiss	Univ.-Prof.
Kuper, Harm	FB ErzWissPsy	Univ.-Prof.
Kaufer, Benedikt	FB VetMed	Univ.-Prof.
Thiel, Felicitas	FB ErzWissPsy	Univ.-Prof.
Johnston, Andrew	FB PhilGeist	Univ.-Prof.
Postberg, Frank	FB GeoWiss	Univ.-Prof.
Calvano, Claudia	FB ErzWissPsy	Univ.-Prof.
Rösler, Uwe	FB VetMed	Univ.-Prof.
Cichy, Radoslaw	FB ErzWissPsy	Univ.-Prof.
Koksch, Beate	FB BCP	Univ.-Prof.
Doherr, Marcus	FB VetMed	Univ.-Prof.
Sambanis, Michaela	FB PhilGeist	Univ.-Prof.
Von Samson- Himmelstjerna, Georg	FB VetMed	Univ.-Prof.
Risse, Thomas	FB BCP	Univ.-Prof.
Kohn, Barbara	FB VetMed	Univ.-Prof.
Christmann, Mathias	FB BCP	Univ.-Prof.
Eming, Jutta	FB PhilGeist	Univ.-Prof.
Panke, Diana	FB PolSoz	Univ.-Prof.

Listen-Nr.: 2

Listen-Name: Demokratisch-Plural-Dienstagskreis

Name	Vorname	Dienst- oder Amts- bezeichnung
Rolff	Jens	Univ.-Prof.
Fabricius	Johanna	Univ.-Prof.
Paulus	Beate	Univ.-Prof.
Çaglar	Gülay	Univ.-Prof.
Gellert	Uwe	Univ.-Prof.
Fritz	Barbara	Univ.-Prof.
Schmiz	Antonie	Univ.-Prof.
Lünenborg	Margreth	Univ.-Prof.
Schütze	Stefanie	Univ.-Prof.
Harders	Cilja	Univ.-Prof.
Jablonka	Eva	Univ.-Prof.
Beisel	Uli	Univ.-Prof.
Richter	Carola	Univ.-Prof.

Listen-Nr.: 2

Listen-Name: Demokratisch-Plural-Dienstagskreis

Demokratie braucht Wissenschaftsfreiheit. Diese ist essenzielle Voraussetzung für kritische Forschung und Lehre in einer Gesellschaft, die komplexe Herausforderungen zu bewältigen hat. Der Dienstagskreis steht dabei für demokratische und plurale Entscheidungsprozesse, die unverzichtbar sind für eine wissenschaftlich kreative Hochschule! Wir setzen uns ein für eine FU mit exzellenten Forschungs- und Lehrbedingungen. Wir verstehen die Universität als Ort der kritischen Bildung, der Studierende darin stärkt, gesellschaftspolitisch verantwortungsvoll zu handeln. Bei einer fortschreitenden Re-Militarisierung der Gesellschaft setzen wir einen Kontrapunkt: Forschung für militärische Zwecke gehört nicht an unsere Universität. Wir begrüßen die Biodiversitätsstrategie und werden die Universität bei der Umsetzung der Klimaschutzziele und Biodiversitätsziele konstruktiv begleiten. Wir setzen uns für die Stärkung der demokratischen Verfasstheit, Pluralität und Partizipation aller Gruppen an der Universität ein. In diesem Sinne treten wir für Diversität, Gleichstellung und eine familienfreundliche, nachhaltige und sozial inklusive Hochschule ein.

Herausforderungen und aktueller Handlungsbedarf an der FU Berlin

- 1) Die **Sparmaßnahmen** des Berliner Senats bedrohen die FU als Volluniversität. Wir wollen gemeinsam mit allen Gruppen der Universität der Politik und Stadtgesellschaft gegenüber sichtbar machen, welche einschneidenden Folgen die geplanten Sparmaßnahmen haben würden und engagieren uns dagegen. Die Absolvent*innen der FU spielen eine tragende Rolle in der Stadtgesellschaft, ob in den Schulen, der Forschung, den Medien, der Industrie oder den Behörden.
- 2) Unser Ziel ist der Schutz der sog. **Kleinen Fächer**. Wir bekennen uns zum Leitbild der Volluniversität und verwehren uns dagegen, dass Fächer unter Spardruck gegeneinander ausgespielt wird.
- 3) Wir sehen das dringende Erfordernis, auch langfristig attraktive Arbeitsbedingungen für den **wissenschaftlichen Mittelbau** entsprechend der Fächerkulturen zu bieten.
- 4) Eine lebendige Demokratie braucht exzellent ausgebildete Lehrkräfte. Dieser Verantwortung stellt sich die FU. Damit der Aufwuchs der **Lehrkräfteausbildung** in hoher wissenschaftlicher Qualität stattfinden kann, muss das Land eine auskömmliche Finanzierung sicherstellen.
- 5) Die FU hat ihre Spitzenposition im bundesweiten Vergleich der Gleichstellungsstrategien und -erfolge eingebüßt. Wir setzen uns ein für die **Förderung von Frauen in der Wissenschaft in allen Karrierephasen**. Insbesondere bei drohenden Einsparungen müssen proaktiv Strategien entwickelt werden, um den Frauenanteil insbes. bei Professuren zu steigern.
- 6) Wir wehren uns gegen die zunehmende **Bürokratisierung und Über-Formalisierung** von Verwaltungsabläufen. Sie hält viele Verwaltungsmitarbeiter*innen in den Instituten und Fachbereichen davon ab, Forschende, Lehrende und Studierende zu unterstützen.
- 7) Wir setzen uns für exzellente Lehre ein. Das geht nur mit besseren Betreuungsrelationen und fächerübergreifenden Lehrkooperationen. Daher fordern wir von der Hochschulleitung, dass sie sich bei der Berliner Landespolitik für eine rasche **Überarbeitung der Kapazitäts- sowie Lehrverpflichtungsverordnung einsetzt**. Lehre von wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen in Drittmittelprojekten sollte kapazitätsneutral sein, Promotionslehre sollte anrechenbar sein.
- 8) Wir befürworten nachdrücklich die Vertiefung und den Ausbau der **internationalen Netzwerke** in Forschungs- und Lehrverbänden. Im Sinne einer kritischen Reflexion von Wissensproduktion sind dabei gerade auch Kooperationen mit Ländern des Globalen Südens von besonderer Bedeutung.
- 9) Wir treten jeder Form von Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung entschieden entgegen und setzen uns für wirksame Schutzkonzepte für betroffene Gruppen ein. Wir befürworten **dialogorientierte Konfliktkultur** und eine wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Spannungsfeldern in Forschung und Lehre.

Listen-Nr.: 3

Listen-Name: Liberale Aktion

Name	Vorname	Dienst- oder Amts- bezeichnung
Parr	Maria Kristina	Univ-Prof.
Gienow-Hecht	Jessica	Univ-Prof.
Nolte	Paul	Univ-Prof.
Borsch	Thomas	Univ-Prof.
Heintzen	Markus	Univ-Prof.
Mayer	Christian	Univ-Prof.
Zachmann	Urs	Univ-Prof.

Listen-Nr.: 3

Listen-Name: Liberale Aktion

Ebenso herzlich wie eindringlich möchten wir Sie darum bitten, sich an der Wahl des Akademischen Senats und des Erweiterten Akademischen Senats zu beteiligen. Durch eine hohe Wahlbeteiligung bringen wir als Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer die besondere Verantwortung unserer Gruppe für die Freie Universität zum Ausdruck.

Die Liberale Aktion hat seit den 1980er Jahren mit ihren Vertreterinnen und Vertretern in den Gremien und in der Universitätsleitung in entscheidender Weise dazu beigetragen, dass die Freie Universität heute eine international sichtbare Forschungsuniversität ist. Wir möchten diese Erfolgsgeschichte weiterschreiben.

Wir treten ein für eine offene und sachorientierte Argumentation mit hoher Wertschätzung von Pluralität und Diversität innerhalb der Universität. Zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Exzellenz in der Wissenschaft gehört eine gesicherte und berechenbare Finanzierung der Professuren und Institute sowie eine verstärkte Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Insbesondere in der heutigen Zeit mit verschärften Sparzwängen gilt es hier ein verstärktes Engagement zu zeigen und die Wissenschaftsfreiheit mit äußerstem Nachdruck einzufordern.

Exzellenz bedeutet für die Liberale Aktion die Weiterentwicklung eines Systems, das gebührenfreie Bildung auf breiter Basis mit hervorragender Forschung verbindet. Die Verknüpfung dieser beiden Ziele bildet nicht nur den Schlüssel zur Attraktivität unserer Universität auch für internationale Studierende und Wissenschaftler*innen. Sie stellt darüber hinaus einen zentralen Beitrag zur internationalen Sichtbarkeit unserer Universität und zur bundesdeutschen Kulturdiplomatie dar. Die Liberale Aktion unterstützt nachdrücklich den Ausbau eines gleichbleibend hohen Bildungsniveaus, das sowohl Lehre als auch Forschung gleichermaßen wertschätzt.

Unsere Ziele sind:

Nachhaltige Exzellenz

- Konsequente Förderung der Exzellenz der Freien Universität
- Weiterentwicklung der Berlin University Alliance als „BUA ihrer Mitglieder“, d.h. Erhalt des eigenständigen Profils der Freien Universität
- Verstärkte Integration der Medizin in den geistes-, sozial- und naturwissenschaftlichen Fächerverbund der Freien Universität

Herausragende Reputation

- Ausbau und Unterstützung der national und international sichtbaren Forschung im Sinne einer breiten Relevanz in Wissenschaft und Gesellschaft, und nicht ausschließlich orientiert an Maßzahlen wie Impact-Faktoren
- Bewahrung der hohen Reputation von Promotionen und Einrichtung weiterer Qualitätssicherungsmaßnahmen (etwa nach dem Muster des QUEST Instituts), die fächerspezifische Belange berücksichtigen
- Selbstbewusstes Wirken der Freien Universität und ihrer Mitglieder in die Berliner Stadtgesellschaft und darüber hinaus

Inklusive Struktur

- Ein vertrauensvolles und von gegenseitiger Achtung geprägtes, diversitätssensibles Verhältnis aller Universitätsmitglieder
- Stärkung individueller Verantwortung und Kreativität im Verhältnis zu kollektiven Entscheidungs- und Forschungsstrukturen, verbunden mit einem klaren Bekenntnis zur dezentralen Ausgestaltung der Freien Universität, die eine besondere Berücksichtigung von fachspezifischen Belangen und kurze Reaktionen erlaubt

Verantwortliche(r) für den Inhalt: Prof. Dr. Maria Kristina Parr, im Namen der Liberalen Aktion

Wahlzeitung

Beiträge der Mitgliedergruppe der Akademischen Mitarbeitenden zu den Wahlen zum Akademischen Senat und dem Erweiterten Akademischen Senat

Listen-Nr.: 1**Listen-Name: GEW-Mittelbauinitiative**

Name	Hochschulbereich	Dienst- oder Amts- bezeichnung
Romain, Gisela	FB ErzWissPsy	WiMi
Naumann, Jan	FB Physik	WiMi
Ververs, Linus	FB MathelInfo	WiMi
Gutjahr, Stine	FB GeoWiss	WiMi
Witte, Peter	FB BCP	WiMi
Linnert, Barry	FB MathelInfo	WiMi
Kliche Navas, Luis	ZI LAI	WiMi
Cardante Romão, João	FB PhilGeist	WiMi
Groth, Larissa	FB MathelInfo	WiMi
Litvinenko, Anna	FB PolSoz	WiMi
Orozco Martínez, Teresa	ZI LAI	WiMi

Listen-Nr.: 2**Listen-Name: Wissenschaft und Zukunft**

Name	Hochschulbereich	Dienst- oder Amts- bezeichnung
Lüdtke, Jana	FB ErzWissPsy	WiMi
Klass, Luise Grace	FB VetMed	WiMi
Preußner, Marco	FB BCP	WiMi
Nissen, Katrin	FB GeoWiss	WiMi
Ferrin, Nino	FB ErzWissPsy	WiMi

Listen-Nr.: 3

Listen-Name: ver.di – offene Liste

Name	Vorname	Dienst- oder Amts- bezeichnung
Allal	Marina	Wiss. Mitarbeiterin
Kogge	Werner	Wiss. Mitarbeiter
Miething	Dominique	Wiss. Mitarbeiter
Schenzle	Ruben	Wiss. Mitarbeiter
Barth	Denise	Wiss. Mitarbeiterin

Listen-Nr.: 3

Listen-Name: ver.di – offene Liste

Wir stehen für:

Mitbestimmung und Mitgestaltung, faire und verlässliche Arbeitsbedingungen, Transparenz, gelebte Vielfalt und Toleranz

Unser Leitgedanke: Nicht an Symptomen kurieren, sondern nachhaltige, strukturelle Verbesserungen für alle Beschäftigte des Mittelbaus ansteuern.

Für die Beibehaltung und Umsetzung von § 110 Berliner Hochschulgesetz. Trotz drastischer Haushaltskürzungen halten wir am § 110.6 fest und fordern faire Perspektiven für alle PostDocs anstatt jahrelanger Befristungen. Wir machen uns stark für die Vorschläge der *Jungen Akademie* und des *Netzwerks für gute Arbeit in der Wissenschaft* zu Lecturer- und Departmentmodellen.

Drittmittelbeschäftigte einbeziehen. Alle bisherigen Reformvorschläge machen einen Bogen um den Bereich, der quantitativ und qualitativ bei weitem den größten Anteil der problematischen befristeten Arbeitsverhältnisse ausmacht: die drittmittelfinanzierten Stellen. Wir setzen uns entschieden für eine systematische Einbeziehung dieser Beschäftigtengruppe ein.

Demokratischere Hochschule. Zur besseren Teilhabe gehört eine verbesserte Kommunikation, mehr Transparenz und die Viertelparität in den Gremien, so dass alle Statusgruppen gleichberechtigt an Entscheidungsprozessen beteiligt sind.

Gerechte und vielfältige Hochschule. Die bisherigen Errungenschaften zugunsten der Gendergerechtigkeit und Diversity sollen verteidigt und weiter ausgebaut werden, auch hinsichtlich struktureller Bedingungen, die sich benachteiligend auswirken. Jede Form von Hass muss aktiv bekämpft werden und die Universität soll einen Ort sein, an dem sich niemand ausgegrenzt oder bedroht fühlt. Dazu sollen alle beitragen.

„Gute wissenschaftliche Praxis“. Wir setzen uns für die volle Umsetzung des DFG-Kodex "Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlichen Praxis" an der FU ein. Strukturelle Bedingungen, die Machtmissbrauch begünstigen, müssen abgebaut und unabhängige Beschwerde- und Schiedsstellen müssen etabliert werden. Dazu: <https://zeitgeschichte-online.de/themen/professorinnen-gegen-machtmissbrauch-universitaeten>



Marina Allal
FB PhilGeist



Werner Kogge
FB PhilGeist



Dominique Miething
FB PolSoz



Ruben Schenzle
FB Geschkult



Denise Barth
FB WiWi

<https://www.verdi-fu.de/wordpress/category/mittelbau/>

Verantwortliche(r) für den Inhalt: Marina Allal, Werner Kogge

Wahlzeitung

**Beiträge der Mitgliedergruppe
der Studierenden und Doktorand*innen
zu den Wahlen zum Akademischen Senat
und dem Erweiterten Akademischen Senat**

Listen-Nr.: 1**Listen-Name: FSI Liste - Offene Liste**

Name	Hochschulbereich	Studienfach, Semesterzahl
Castenholz, Merle	FB GeschKult	Geschichte, 4
Kromberg, Alexander	FB ErzWissPsy	Psychologie, 4
Lehrmann, Joy	FB PhilGeist	Philosophie, 20
Duval, Theresa	FB GeschKult	Religionswissenschaft, 16
Patzelt, Nicolas	FB MathInfo	Informatik, 34
Siems, Ole Sebastian	FB GeschKult	Geschichte, 16
Hörning, Paul	FB GeschKult	Kunstgeschichte, 8

Listen-Nr.: 2

Listen-Name: Campusgrün / Juso-HSG

Name	Vorname	Dienst- oder Amts- bezeichnung
Bonkowski	Florian	VWL Student
Iordanidou	Parthena	Politik + Französisch Studi
Geiger	Christian	Politik Student
Brüggemeyer	Linda	Politik Studentin
Grimm	Corvin	Politik Student
Aydin	Melissa	Politik Studentin
Pinarci	Murat-Can	Jura Student
Lenke	Kari	Politik Studentin

**Sachlich. Sozial. Nachhaltig.
Eure Stimme im Akademischen Senat!**

Hey,
wir sind Studis aus der **Juso-Hochschulgruppe** und **CampusGrün FU Berlin** und wir kandidieren gemeinsam für den Akademischen Senat der FU. Warum? Weil wir finden: Uni-Politik darf kein Selbstzweck sein. Sie muss den Studis helfen! Dafür braucht's eine starke, sachorientierte und studentische Stimme im Senat.

Und genau die sind wir für dich!

Wir kämpfen für eine **sozial gerechtere Uni**. Das heißt zum Beispiel:

- faire Prüfungsbedingungen (auch in der Prüfungswoche noch ein Leben haben dürfen),
- mehr psychologische Beratungsangebote ohne Wartezeiten von drei Monate,
- und einen echten Ausbau der Nothilfefonds für Studis in finanziellen Krisen.

Außerdem wollen wir, dass die FU **grüner wird** – und zwar nicht nur im Image:

- Schluss mit Ausreden! Stattdessen echte Klimaneutralität der FU bis 2030,
- Mensen mit bezahlbaren und ausgewogenen Gerichten,
- Und ein dauerhaftes Deutschlandsemesterticket, das solidarisch finanziert wird.

Uns unterscheidet von anderen Listen:

Wir stehen nicht für Ideologie oder Krawall, sondern für **konkrete Verbesserungen**. Wir sind unabhängig, demokratisch, solidarisch und lassen uns nicht von parteinahen Gruppen treiben, die die Uni als politischen Spielplatz sehen.

Ob Ersti oder Master-Endgegner: Wir wollen, dass eure Stimmen im Senat gehört werden. Sachlich, solidarisch und mit einem klaren Kompass für Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

**Wählt die Liste von Juso-HSG & CampusGrün in den Akademischen Senat.
Für eine Uni, die nicht nur funktioniert, sondern für alle da ist.**

Listen-Nr.: 3**Listen-Name: Grüne Liste**

Name	Hochschulbereich	Studienfach, Semesterzahl
Geuter, Melanie	FB GeschKult	KuGe Europa u. Amerika, 7
Krakow, John	FB PhilGeist	Theaterwiss./Politikwiss., 8
Osuagwu, Vinna	FB GeschKult	KuGe Afrikas, 11
Burkhard, Tal Samuel	FB PolSoz	Politikwiss., 4
Becker, Hannah	FB GeschKult	Judaistik, 11
Liese, Jamie Kenneth	FB PhilGeist	Engl. Phil./Deut. Phil, 12
Uhl, Sophie	Fb ErzWissPsy	Psychologie, 4
Ritzow, Boris	FB GeschKult	Geschichte/PH, 5

Listen-Nr.: 4**Listen-Name: ONCE**

Name	Hochschulbereich	Studienfach, Semesterzahl
Mengesha, Natnael	FB WiWiss	VWL, 8
Sahan, Ali	FB Recht	Jura, 8
Nehls, Stefanie	FB GeschKult	Koreastudien, 8
Groß, Katharina Elisabeth	FB VetMed	Veterinärmedizin, 6
Cramer, Celine	ZI OEI	Ost Europa Studien MA, 4
Wolff, Klaas	FB PolSoz	Politikwiss. und Informatik, 12
Richert, Luise	FB PolSoz	Politikwiss., 2
Hampel, Hendrik	FB Recht	Rechtswiss., 12
Gast, Julius	FB Recht	Jura und Koreastudien, 20

Listen-Nr.: 5

Listen-Name: RCDS

Name	Hochschulbereich	Studienfach, Semesterzahl
Weibeler, Aileen	FB Recht	Rechtswiss., 14
Steiner, Lior	FB Recht	Rechtswiss., 2
Lüdemann, Feodora	FB Recht	Rechtswiss., 6

Listen-Nr.: 6

Listen-Name: Studis gegen Rechts

Name	Hochschulbereich	Studienfach, Semesterzahl
Kerkhoff, Lars	FB PolSoz	Politikwiss., 10
Herzhauser, Manon	FB ErzWissPsy	Erziehungswiss., 6
Luigs, Antonia	FB PhilGeist	Theaterwiss., 2

Wahlzeitung

Beiträge der Mitgliedergruppe der Mitarbeitenden für Technik, Service und Verwaltung zu den Wahlen zum Akademischen Senat und dem Erweiterten Akademischen Senat

Listen-Nr.: 1

Listen-Name: Die Unabhängigen

Name	Vorname	Dienst- oder Amts- bezeichnung
Kanal	Stefanie	Sonst. Besch.
Winter	Alette	Sonst. Besch.
Becker	Iris Maria	Sonst. Besch.
Zacher	Vanessa	Sonst. Besch.
Imjela	Rabea	Sonst. Besch.
Elbir	Yasin	Sonst. Besch.
Oehlert	Bettina	Sonst. Besch.
Anstötz	Britta	Sonst. Besch.
Grahl	Andreas	Sonst. Besch.
Schaefer	Sibylle	Sonst. Besch.
Alam	Angelika	Sonst. Besch.
Fröhlich	René	Sonst. Besch.
Koch	Simone	Sonst. Besch.

Verantwortlich für den Inhalt: Stefanie Kanal

Listen-Nr.: 1

Listen-Name: Die Unabhängigen

Unsere Universität lebt durch Menschen wie Sie – engagiert, kompetent und unverzichtbar!

Wir, als Mitarbeiter*innen der Freien Universität Berlin in Service, Technik und Verwaltung, sichern die Zusammenarbeit, die Kommunikation und den Austausch zwischen Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen, Hochschullehrer*innen sowie internationalen Gästen an unserer Universität mit Expertise, überdurchschnittlicher Servicebereitschaft und Engagement.

Wir engagieren uns dafür:

- unser Wissen aktiv in die notwendigen strategischen und strukturellen Veränderungen einzubringen;
- die stetig wachsenden Digitalisierungsanforderungen in Service Technik und Verwaltung sinnvoll weiterzuentwickeln, umzusetzen und notwendige Verbesserungen einzufordern;
- uns in der Universität stärker zu vernetzen und eine reibungslose, kollegiale Kommunikation über Abteilungsgrenzen zu leben.

Hierzu möchten wir mit unserer Liste im Akademischen Senat unseren Beitrag leisten und werben um Ihre Unterstützung: Nutzen Sie am 17. und 18. Juni 2025 Ihre Chance, die Zukunft aktiv mitzugestalten – gehen Sie wählen!

Die Unabhängigen

Mail: dieunabhaengigen@lists.fu-berlin.de



S. Kanal



A. Winter



I. Becker



V. Zacher



R. Imjela



Y. Elbir



B. Oehlert



B. Anstötz



A. Grahl



S. Schaefer



A. Alam



R. Fröhlich



S. Koch

Verantwortlich für den Inhalt: Stefanie Kanal

Listen-Nr.: 2

Listen-Name: GEW & Friends

Name	Vorname	Dienst- oder Amtsbezeichnung
Zentiks	Sera Renée	Verwaltungsangestellte
Heinau	Vera	Angestellte (Dokumentation)
Göhmann	Wulf-Burkhard	IT-Angestellter
Auermann	Viola	Fremdsprachensekretärin
Sommerer	Dr. Manfred	Fachtierarzt (wiss. IT, E-Learning)
Schüttler	Robert	IT-Angestellter

Listen-Nr.: 2

Listen-Name: **GEW & Friends**

Wir sind sechs Kandidat*innen aus unterschiedlichen Bereichen.

Wir arbeiten mit Interessenvertretungen und der GEW zusammen.

Wir wollen aber noch mehr!

- Wir wollen**
- keinen Personalabbau bei unveränderten Aufgaben
 - transparente Vorgänge und Entscheidungen
 - auf allen Universitäts-Ebenen mitwirken und Gehör finden
 - die Zufriedenheit aller im Arbeitsalltag an der FU stärken

Wir sind:

Sera Renée Zentiks

Seit 2007 als Verwaltungsangestellte am FB Mathematik und Informatik – derzeit als Referentin für Studium und Lehre.

Ich engagiere mich in diversen Arbeitsgruppen und Gremien wie AK Studien- und Prüfungsbüros, Ausbildungskommissionen, Diversity Plenum, Fachbereichsrat, Gemeinsamen Kommissionen, in der KfL und im Akademischen Senat. Aktuell verrete ich zudem als Sprecherin der Landesvertretung MTSV unsere Statusgruppe im "Forum Gute Arbeit an Berliner Hochschulen" des Berliner Senats und bin die dezentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Fachbereiches.

Vera Heinau

Nach Studium an der FU war ich als WiMi in der Chemie tätig, dann von der Idee des damals brandneuen Internets fasziniert und bin seit Herbst 1996 am Rechenzentrum beschäftigt.

Da ich Kolleg*innen gerne unterstütze – auch im Dschungel der Bürokratie –, engagiere ich mich seit mehr als 20 Jahren in der akademischen Selbstverwaltung, 16 Jahre lang im PR Dahlem sowie als dezentrale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte. In der aktuellen Amtsperiode bin ich vom Akademischen Senat in mehrere Gremien entsandt worden: FU-Entwicklungsplanungskommission (EPK), FU-Arbeitsgruppe zur Umsetzung des Berliner Hochschulgesetzes, Beirat der BUA-Kooperationsplattform (Berlin University Alliance)

Wulf-Burkhard Göhmann

Seit mehr als 30 Jahren an der FU (FB Chemie, UKBF, Informatik, FUB-IT) und immer noch voller Hoffnung, gemeinsam die Hochschule zum Besseren zu verändern!

Viola Auermann

Ich arbeite seit 1996 als Sekretärin an der FU, mittlerweile am dritten Fachbereich. Seit 2019 bin ich auch als ehrenamtliche soziale Ansprechpartnerin für Beschäftigte der FU da.

Manfred Sommerer

Mein Motto: Sei die Veränderung, die Du Dir wünschst für diese Welt. (M. Gandhi)

Mein Ziel: Immer dabei zu helfen, die Gesellschaft miteinander weiter zu entwickeln.

Robert Schüttler

Nach dem Studium an der FU seit 2001 am Rechenzentrum (FUB-IT) beschäftigt, u.a. mit der Bereitstellung zentraler Internetdienste. Die aktive Mitgestaltung der akademischen Selbstverwaltung durch uns aus dem MTSV-Bereich ist mir wichtig, denn wir sind diejenigen, die die Universität am Laufen halten!

Unsere Homepage: <https://gew.userpage.fu-berlin.de>

Verantwortlich für den Inhalt: Vera Heinau

Listen-Nr.: 3

Listen-Name: Ver.di – Offene Liste

Name	Vorname	Dienst- oder Amtsbezeichnung
Drück	Monika	Verwaltungsangestellte
Eidens	Marko	MTSV
Waruiru	Eric	Azubi
Ripp	Tobias	Bibliotheks Beschäftigter
Winkels	Dirk	MTSV
Hänsel	Gabriele	Verwaltungsangestellte
Lippert	Wolfram	Angestellter

Hinweis der Geschäftsstelle: Eric Waruiru wurde vom Zentralen Wahlvorstand nicht zugelassen, da es sich hierbei um eine auszubildende Person handelt. Auszubildende haben gemäß § 48 Abs. 3 BerLHG nur das aktive Wahlrecht.

Listen-Nr.: 3

Listen-Name: Ver.di – Offene Liste

Unsere Leitgedanken:

Mitbestimmung, faire und gute Arbeitsbedingungen, Vielfalt und Toleranz, Transparenz

Demokratischere Hochschule. Zur besseren Teilhabe gehört eine verbesserte Kommunikation, mehr Transparenz und mehr Demokratie in den Gremien, so dass alle Statusgruppen gleichberechtigt an Entscheidungsprozessen beteiligt sind und teilhaben können

Gerechte Hochschule. Strukturelle Bedingungen, die sich benachteiligend auswirken, sollen nachhaltig angegangen und die bisherigen Errungenschaften zugunsten der Gendergerechtigkeit und Diversity verteidigt und ausgebaut werden. (Wir wollen die Universität als einen Ort der gelebten Toleranz, Fairness und Offenheit weiter voranbringen). Jede Form von Hass muss aktiv bekämpft werden und die Universität ein Ort werden, in dem sich niemand ausgegrenzt oder bedroht fühlt.

Personalentwicklung MTSV. Angesichts der anstehenden massiven finanziellen, und dadurch folgend auch strukturellen Veränderungen an der FU, wollen wir verschiedene Ebenen der Personalentwicklung für die MTSV, unter Berücksichtigung der steigenden Arbeitsbelastung und der sich verändernden Altersstruktur, der Sicherung von Erfahrungskompetenz und Wissenstransfer und eine transparente Karriereplanung, mitgestalten.

Kurzvorstellung der Kandidat*innen:

Monika Drück – seit 2003 bin ich als Angestellte der FU in verschiedenen Fachbereichen (PhilGeist, EwiPsy, ZfL/DSE, Zentrale Frauenbeauftragte, MatheInfo, jetzt PolSoz) auf unterschiedlichen Positionen (Sekretariat, Prüfungsbüro, Verwaltung/Veranstaltungen/Personal/Finanzen) und in verschiedenen Gremien (stellv. dF, FBR, Personalrat, AS) tätig.

Marko Eidens - ich arbeite seit 2005 am Fachbereich für Geschichts- und Kulturwissenschaften und leite dort seit 2008 den Bereich Studium und Lehre. Ich bin und war in verschiedenen Gremien der FU ((Erweiterter) Akademischer Senat, Kommission für Lehre, Entwicklungs- und Planungskommission, FutureIT u.v.m.) tätig.

Waruiru Eric – Auszubildender zum Verwaltungsfachangestellten

Tobias Ripp – ich arbeite seit 2009 am FB Veterinärmedizin und bin seit 2013 Leiter der Veterinärmedizinischen Bibliothek.

Dirk Winkels – seit 2011 an der FU. Zuerst im Botanischen Garten, dann in der Technischen Abteilung und nun in der Servicestelle für Gebäude und Grundstücksmanagement angekommen.

Gabriele Hänsel - war von 1984 bis 1993 als Sekretärin im Klinikum Charlottenburg als Sekretärin von Helmut Coper an der FU beschäftigt. Seit 2013 ist sie wieder an der FU, derzeit als Finanzkoordinatorin von ERC-Projekten am Fachbereich GeschKult. Sie hat Politikwissenschaft und Englisch studiert, und hat den Kurs zur Fachangestellten für Hochschulverwaltung absolviert.

Wolfram Lippert - Ich arbeite seit 2005 an der Freien Universität Berlin beim Center für Digitale Systeme. Nach Eingliederung des Centers für Digitale Systeme in die Universitätsbibliothek war ich einige Jahre dort tätig und bin nun seit 2024 an der FUB-IT. Ich bin dort an der Stabsstelle Creative Media and Technology mit dem Schwerpunkt audiovisuelle Medien verantwortlich tätig.

Verantwortliche(r) für den Inhalt: Drück/ Eidens

Listen-Nr.: 4**Listen-Name: Studium & Lehre**

Name	Hochschulbereich	Dienst- oder Amts- bezeichnung
Bahe, Stefanie	FB MathelInfo	Fremdsprachensekretärin
Marzik, Ulf	FB Recht	Bibliotheksangestellter
Rother, Grit	FB Recht	MTSV
Birk, Stephan	FB VetMed	MTSV
Roßmann, Simon	FB Recht	Ref. Lehre